



EUROPEAN CENTER
FOR CONSTITUTIONAL
AND HUMAN RIGHTS



Bundeszentrale für
politische Bildung

EINLADUNG

Buchvorstellung: Syrische Staatsfolter vor Gericht

Wo: @Oyoun, Lucy-Lameck-Straße 32, 12049 Berlin

Wann: 15. Mai 2023 – 18:30

Im Januar 2022 verurteilte das Oberlandesgericht Koblenz erstmals einen höherrangigen ehemaligen Mitarbeiter der Assad-Regierung wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit in Syrien zu einer lebenslangen Haftstrafe. Ein weiterer Mitarbeiter wurde bereits im Februar 2021 verurteilt. Die Aufarbeitung syrischer Staatsfolter in Deutschland ist ein wichtiges Signal für die Überlebenden und an die internationale Staatengemeinschaft. Es ist ein Wendepunkt im Kampf gegen die Straflosigkeit.

Obwohl man der deutschen Justiz Nachholbedarf bei der Umsetzung solcher internationaler Verfahren vorwerfen kann – unter anderem wurde Syrer*innen der Zugang zu arabischsprachiger Übersetzung unnötig erschwert und die Ermittlungen zu sexualisierter Gewalt waren unzureichend – ist es ein Schritt auf dem Weg zur Gerechtigkeit.

Zurecht erfuhr das Verfahren weltweite Aufmerksamkeit. Umso bedeutender ist es, die Geschehnisse - in und um den Gerichtssaal, in Deutschland, Europa und Syrien - einzuordnen. Was im Gerichtssaal geschah, hat nur eine beschränkte Aussagekraft über die Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Deswegen haben wir in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung einen dreisprachigen Sammelband erstellt, der Einblicke in den Prozess bietet, diesen historisch und gesellschaftlich einordnet und die völkerstrafrechtliche Bedeutung des Verfahrens erfasst. Dabei kommen insbesondere auch Stimmen aus der syrischen Diaspora zu Wort.

Wir möchten Sie herzlich zur Veröffentlichung des Sammelbandes “Syrische Staatsfolter vor Gericht” einladen. Im Anschluss an das Programm kommen wir bei Getränken gerne mit Ihnen ins Gespräch.

Der Sammelband ist im Rahmen der Veranstaltung erhältlich oder ab dem 15. Mai bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](http://www.bpb.de/shop) (unter www.bpb.de/shop; Bestell-Nr.: 10952, 7 Euro).

Programm

18:45 Musikalische Eröffnung, Begrüßung & Einführung

Wassim Mukdad Trio

Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung)

Wolfgang Kaleck (Generalsekretär ECCHR)

19:10 Panel: Das Koblenz-Verfahren - Gerechtigkeit für Menschheitsverbrechen in Syrien

Mit Ruham Hawash (syrische Aktivistin, Nebenklägerin und stellvertretende Direktorin von IMPACT Civil Society Research & Development,), Hannah El-Hitami (freie Journalistin), Mariana Karkoutly (Senior Fellow, Humanity in Action/Vorstandsmitglied Huquqyat) und Patrick Kroker (ECCHR)

Moderation: Kristin Helberg

20:00 Performance „Al Khatib Glossar“ - Szenische Lesung | Kollektiv WieseWieEsIst

20:15 Pause

20:30 Musikalisches Zwischenspiel | Wassim Mukdad und Freunde

20:40 Panel: Gerechtigkeit, Erinnerung und Kunst: Perspektiven für Syrien

Mit Khaled Barakeh (Konzeptkünstler und Kulturaktivist), Florian Jeßberger (Professor für Internationales Strafrecht, Humboldt-Universität zu Berlin) Joumana Seif (ECCHR), Rosa Yassin (syrische Autorin)

Moderation: Kristin Helberg

Anschluss: Get-Together im Café BulBul

Zur [Anmeldung](#).